

lauf von drei Jahren, in den übrigen Ziban erst nach 5—6 Jahren; die *Deglet-Nur* tragen am ehesten. Erst nach Verlauf von 20 Jahren ist die Dattelpalme in vollem Ertrage. Sie blüht in der letzten Hälfte des Monats April und die künstliche Befruchtung der weiblichen Blüthen hat daher in dieser Zeit statt. Es geschieht dieselbe noch ganz auf die Art, wie sie Desfontaines vor 70 Jahren sah und wie er sie in seiner „Flora atlantica“ beschreibt. Barfüssige *Ghames* klettern zwischen den mit langen eisenharten Dornen versehenen Blattspindeln herum, öffnen die weibliche Blüthenscheide, schütteln die Pollen eines männlichen Blüthenzweiges darein und befestigen endlich letzteren über der weiblichen Blüthe mittelst einer Palmblattfaser. (Bot. Ztg.)

— I. Niven in Perth, dem es gelungen, Papier und Seilwerk aus *Althaea rosea* L. zu machen, hat seine Erfindung unter dem Namen „Niven's patent hollyhoch paper and rope“ patentirt. Das Papier wird als klar und fest, das Seilwerk von heller glänzender Farbe und ansehnlicher Stärke geschildert. In der Nachbarschaft von Stamford hat man erfolgreiche Versuche, Papier aus *Triticum repens* zu verfertigen, gemacht. (Bpl.)

— *Aesculus Hippocastanum*. — Aus den durch den Teplitzer Apotheker H. Schmidt vorgenommenen chemischen Untersuchungen der Rosskastanie ging hervor, dass die Kastanien nach vorläufiger Entbitterung ihres Mehles mittelst Kalkwasser oder durch Aschenlauge zu Brodmehl, zu Stärke und zu Spiritus verwendbar sein. Einen besonders reichen Gewinn scheint jedoch die Alkohol-Erzeugung zu versprechen, indem aus 3 Pfund des bittern Kastanienmehles 18 Loth Spiritus von 26° B. gewonnen wurden. (A. Land- und F. Ztg.)

— Einen trinkbaren Wein aus dem Saft von Rothenrüben zu erzeugen, versucht jetzt der bekannte französische Chemiker Dumas.

I n s e r a t.

Genf, Juli 1855. Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Wien durch L. W. Seidel, am Graben 1122:

GEOGRAPHIE BOTANIQUE

RAISONNÉE

OU

EXPOSITION DES FAITS PRINCIPAUX ET DES LOIS
CONCERNANT LA DISTRIBUTION DES PLANTES DE L'ÉPOQUE
ACTUELLE À LA SURFACE DE LA TERRE;

Par M. Alphonse DE CANDOLLE,

Membre correspondant de l'Académie des Sciences de Paris,
des Académies royales de Bavière, de Turin, de la Société linnéenne
de Londres, etc.

Deux volumes in-8°, avec 2 cartes géographiques. Prix: 11 fl. C. M.

Deutsche Buchhandlung von
J. Kessmann.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.
Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserat. 264](#)